

L^AT_EX-ANLEITUNG

für das Hüttenseminar

Maxi Wank

1 Vorlage herunterladen und zum Laufen bringen

In diesem Abschnitt wird das einrichten der Vorlage erklärt.

1. Lade die Datei `Huettenseminar.tar` von der Homepage herunter und speichere diese in den persönlichen Ordner (in meinem Fall `mdb83co`).
2. Öffne einen Terminal. Halte dazu die Taste `Alt` gedrückt und drücke `F2`. Tippe `terminal` und bestätige mit der Taste `Enter`.
3. Gebe `tar xfv Huettenseminar.tar` ein und bestätige mit der Taste `Enter`. Jetzt sollte ein Ordner `Huettenseminar` entstanden sein. Dieser enthält unter Anderem die Datei `Vortrag.tex`, aus welcher der Vortrag entstehen soll. Die Dateien `p-Laplace.tex` und `Wavelets.tex` dienen als Beispiele.

2 Den eigenen Vortrag erstellen

Um den eigenen Vortrag zu erstellen sind folgende Schritte abzuarbeiten:

1. Öffne einen Terminal. Halte dazu die Taste `Alt` gedrückt und drücke `F2`. Tippe `terminal` und bestätige mit der Taste `Enter`.
2. Gebe `cd Huettenseminar` ein und bestätige mit der Taste `Enter`.
3. Öffne die Datei `Vortrag.tex`. Dazu gibt es verschiedene Editoren – ich persönlich empfehle `Texmaker`. Um den Vortrag mit `Texmaker` zu öffnen klicke mit rechts auf die Datei, wähle `Öffnen mit` und wähle `Texmaker`.
4. Bearbeite die Datei `Vortrag.tex` wie gewünscht.
5. Speichere die Änderungen in `Vortrag.tex`.
6. Gebe `pdflatex Vortrag.tex` in die Konsole ein und bestätige mit der Taste `Enter`. Damit wird aus der Datei `Vortrag.tex` die Datei `Vortrag.pdf`. Funktioniert natürlich vollkommen analog mit `pdflatex Wavelets.tex` und `pdflatex p-Laplace.tex`.
7. Wiederhole die Schritte 4. – 6.

Bei Verwendung des Texmakers kann man alternativ zu den Schritten 5. und 6. oben mittig auf Schnelles Übersetzen klicken und PDFLaTeX wählen. Mit dem nach rechts zeigenden Pfeil links neben PDFLaTeX wird dann automatisch gespeichert und in das Format pdf übersetzt.

Im Allgemeinen empfiehlt sich der pdf-Viewer Okular, da er Veränderungen im Dokument erkennt und automatisch neu lädt. Außerdem erlaubt er es in diesem Dokument, die Links im nächsten Abschnitt per Mausklick zu öffnen.

3 Tipps zu L^AT_EX

In der deutschsprachigen Wikipedia gibt es ein Kompendium mit den lesenswerten Unterteilen „Schnellkurs“, „Wörterbuch“ und „Für Mathematiker“. Eine bereits ordentliche Übersicht von mathematischen Symbolen ist auch bei Wikipedia zu finden, eine etwas ausführlichere Version hier. Noch mehr Literatur findet man im ebenfalls im Wikipedia-Artikel von L^AT_EX. Oftmals ist eine google-Recherche hilfreich, wie z. B. nach `latex mathemodus`